

Israel In Filmen

Filme Aus Israel

18.
November
bis
24.
November

Programmansage und
Kartenreservierung

unter der Telefonnummer
06131/228368

Info im Internet:
<http://www.cinemayence.de>

Vorstellungsbeginn: 20.30 Uhr,
Kassenöffnung: 20.00 Uhr
Preise: 4,50 Euro (normal),
3,50 Euro (ermäßigt)

Veranstaltungsort:

cinéMayence

Studiokino der AG Stadtkino e.V.
im Maison de France
(Schönborner Hof)
Schillerstraße 11
55116 Mainz

Eine Veranstaltung von:

cinéMayence

Arbeitsgemeinschaft
israel
Institut für Filmwissenschaft • Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Deutsch-Israelische Gesellschaft
Arbeitsgemeinschaft Mainz

Mi, 18. November, 20.30 h

»In Tel Aviv«

6 Kurzfilme, Israel 2008, DVD, ca. 90 Min, OmengLU

Produktion: Tel Aviv University (Hilla Shitrit), Project Editors: Reuven Hecker, Dr. Shimon Kagan

»Bloomfield or a childhood memory«

Regie: Eran Barak, 8 Min.

»Café Europe«

Regie: Hilla Lavie, 15 Min.

»From the City to the Forest«

Regie: Eliav Berman, 13 Min.

»Jaffawiye«

Regie: Dan Deutsch, 17 Min.

»Neve Sha'anan«

Regie: Helen Yanovsky, 12 Min.

»You can Dance«

Regie: Shlomit Friedman, M. Macmanus, 20 min.

Ausgewählte Filme aus der Dokumentarfilm-Serie »In Tel Aviv«, die im Vorfeld des Jubiläums 100 Jahre Tel Aviv entstand. Junge Filmemacher der Film & TV-Abteilung an der TAU gingen auf die Straßen von Tel Aviv und drehten Filme über die Menschen und Plätze der Stadt.

Mit Dank an Rachel Wallach und Michal Vinik (Tel Aviv University Film & TV Dept.)

Do, 19. + Fr, 20. November, 20.30 h

»Liebesleben«

Spielfilm von Maria Schrader, D/Israel 2007, 35mm Scope, 102 Min.

D: Netta Garti, Rade Sherbedgia, Tovah Feldshuh u.a.

Nach dem gleichnamigen Bestseller von Zeruya Shalev

Eigentlich hat Jara alles: Sie ist glücklich verheiratet, hat beste Aussichten auf eine Karriere an der Universität, lebt in einer schönen Wohnung und kann sich auf ihre Familie verlassen, die trotz einiger Schwierigkeiten zusammenhält. Doch als sie dem viele Jahre älteren Arie begegnet, einem Freund ihres Vaters, gerät ihre heile Welt vollkommen aus den Fugen: Sie verfällt seiner faszinierenden erotischen

und widersprüchlichen Anziehungskraft. Neugierig und lebenshungrig wirft sie sich in den Strudel einer amour fou, die alle Dämme ihrer bisherigen Existenz niederreißt.

Dabei erkennt sie nicht nur, dass ihre Eltern ein Geheimnis hüten, zu dem Arie der Schlüssel ist. Sondern auch, dass keine Liebe, kein Mann allein ihr Leben bestimmen dürfen...

»Aberwitzig und humorvoll. Maria Schraders fulminantes Regiedebüt. Eine erotische Obsession aus der Sicht einer Frau.«
(ARD Titel Thesen Temperamente 28.10.07)

Sa, 21. November, 20.30 h

»Close to Home«

Spielfilm von Vidi Bilu & Dalia Hager, Israel 2005, 35mm, 98 Min, OmU.
D: Smadar Sayar, Naama Schendar, Irit Suki, Katja Zimbris, Ami Weinberg

Im Rahmen ihres Militärdienstes müssen Smadar und Mirit, beide achtzehn Jahre alt, Streife in den Straßen Jerusalems gehen. Ihre Aufgabe ist es, vorbeigehende Palästinenser anzuhalten, ihre Ausweispapiere zu kontrollieren und die persönlichen Daten aufzunehmen. Die beiden jungen Frauen sind jedoch vor allem mit sich selbst beschäftigt - mit ihren Schwärmereien, Trennungen von Freunden und der vielschichtigen Beziehung, die sich zwischen den beiden entwickelt. Bis sich eines Tages die politische Realität Jerusalems in ihr Leben drängt.

»Der Film will nichts erklären, er zeigt nur aus der Nähe einen Ausschnitt, wie wir ihn in den Medien nur von fern zu sehen kriegen. Nach dem Film hasst man keine Palästinenser und keine Juden, man kann sich aber das Leben beider viel besser vorstellen.« (Yvonne Otter in: Zeit.de, 15.02.2006)

So, 22. November, 20.30 h

»Menachem & Fred«

Dokumentarfilm von Ofra Tevet & Ronit Kertsner, D/Israel 2008, 35mm 1:1,85, 91 Min. D: Menachem Mayer, Fred Raymes, Dietmar Hopp, Rüdiger Hopp, Karola Mühlburger u.a.

Frederick Raymes war vor seinem Ruhestand US-amerikanischer Raumfahrtstechniker, Menachem Mayer ist Doktor der Biologie in Israel. Lange haben sie nicht miteinander gesprochen. Dabei sind sie Brüder, aufgewachsen in der Kleinstadt Hoffenheim in den

1930er-Jahren. Damals hießen sie Manfred und Heinz Mayer. Mit ihren jüdischen Eltern werden sie im Jahr 1940 in das Konzentrationslager Gurs in Südfrankreich deportiert. Doch die Brüder haben Glück: die Eltern vertrauen ihre Kinder einer jüdischen Hilfsorganisation an, die den zwölfjährigen Manfred und seinen drei Jahre jüngeren Bruder Heinz in ein Waisenhaus nach Aspet bringen und dort verstecken. Wenige Monate später werden ihre Eltern nach Auschwitz gebracht und dort ermordet.

»MENACHEM & FRED eine berührende Dokumentation, die sich dem Schicksal der jüdischen Brüder einfühlsam nähert und zugleich veranschaulicht, wie Aufarbeitung und Versöhnung heute stattfinden können.« (Lars-Christian Daniels, filmstarts.de)

Mo, 23. + Di, 24. November, 20.30 h

»Ein Leben für ein Leben - Adam Resurrected«

Spielfilm von Paul Schrader, D/Israel 2007, 35mm Scope, 102 Min., OmU. D: Jeff Goldblum, Willem Dafoe, Ayelet Zurer, Sir Derek Jacobi, Joachim Król, Veronica Ferres, Juliane Köhler, Moritz Bleibtreu u.a.

Um im Konzentrationslager unter dem sadistischen Lagerkommandanten Klein zu überleben, muss der einstmals gefeierte Berliner Cabaret-Künstler Adam Stein lernen, buchstäblich wie ein Hund zu leben. Jahre nach dem Krieg wird Adam immer noch von den grausamen Dämonen der Vergangenheit gequält. Gemeinsam mit anderen Opfern lebt er in einem Sanatorium für Überlebende des Holocaust mitten in der Wüste Israels, wo er seinen Schmerz in wilden Kapiolen und Zauberkünsten erstickt: Wer kann noch an den Menschen glauben, wenn er im KZ das Ende der Menschlichkeit erleben musste? Dann entdeckt Adam einen neuen Patienten, der bislang vor ihm verborgen wurde: ein zwölfjähriger Junge, der sich für einen Hund hält. Er redet nicht, sondern bellt. Er geht nicht, sondern kriecht. Adams anfänglicher Zorn wandelt sich alsbald in Besessenheit, dann Fürsorge. Der Junge, dem bislang niemand helfen konnte, richtet sich an Adam auf. Für beide beginnt eine schmerzhafteste Reise zurück ins Leben...